

„Hoffen wir das ich nie wieder Lust haben muss so ein Tagebuch zu führen!“

So habe ich nach dem letzten Lock down das Tagebuch geschlossen.

„So was wird's nie wiedergeben““Das können wir uns kein zweites Mal leisten“. Das waren damals die Reaktionen von uns und vielen unseren Gästen...und jetzt ist er wieder da.

Ich habe lange überlegt, ob ich wieder ein Tagebuch schreiben soll, denn das „zweite“ wird wohl nie so unique wie das erste Sein.

Aber, es haben so viele nachgefragt ob`s denn wieder eines geben wird und daher gibt halt wieder eines, im neuen Mediensprech die „2.Staffel“ sozusagen.....

Montag, 26.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist besorgniserregend. Weitere Maßnahmen werden am Donnerstag verkündet.

Donnerstag, 29.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist besorgniserregender. Wir schreiben einen Menüplan, der auch bei Schließung praktikabel bleibt und schrauben die Bestellungen runter. Mittlerweile wissen wir ja, was passieren kann.

Samstag., 31.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist jetzt besonders besorgniserregend

Am Montag ist Schluss. Immerhin ein Tag mehr als beim letzten Mal. Der Herr Gesundheitsminister wirkt mittlerweile wie ein mobiler Diagrammständer mit Erklärungsfunktion.

Der Herr Finanzminister spricht von 80% Umsatzerstattung. War das ein Versprechen oder ein Versprecher? Er verwendet auch die Worte wie „rasch“ „einfach“ und „unkompliziert“. Worte die jeden Gastronomen mittlerweile den Blutdruck in ungeahnte höhen steigen lassen. Immerhin warten wir ja noch auf die Auszahlung des „Fixkostenzuschusses“ April.

Montag, 02.11.2020

Ein Tag, der nicht in dieses Tagebuch gehört. Unser Mitgefühl gehört den Familien der Opfer, zwei Kollegen (ein Lokalbesitzer und einer Kellnerin)

Mehr Platz bekommt diese vollvertrottelte Figur in diesem Tagebuche nicht.

Der Ärger kommt von der selben Wortwahl wie in New York, Brüssel, Paris, London, Nizza, Berlin, Marseille usw.....“war bekannt““wurde beobachtet““war in Haft“wurde radikalisiert in.....scheiß drauf, macht`s was.

Dienstag, 03.11.2020

Im Vergleich zum letzten Lock down ist uns kein Tropfen Fassbier übergeblieben. Ich lobe mich selbst für die vorausschauende Bestellung und der „just in time“ Lieferung. Oder einfach nur: Glück gehabt.

Mittwoch, 04.11.2020

Der letzte Optimist hat heute seine Weihnachtsfeier im Cafe Raimann abgesagt. Eh klar. Sehr charmant finde ich seine Idee die Weihnachtsfeier heuer in der Wiener U-Bahn steigen zu lassen. Dort sind bekanntlich Abstandsregeln egal.

Donnerstag, 05.11.2020

Die Aufbewahrungspflicht der ersten Corona-tracing-Gäste-Registrierungspflichtformulare endet heute. Mit meinen kleinen Haushaltsshreder brauche ich mir über die weitere Tagesgestaltung keine Gedanken mehr zu machen.

Es ist halt einfach anderen Leuten mit einer Verordnung einen Haufen Arbeit, Ärger, Diskussionen und Papier zu machen, um nachher festzustellen, das man nicht einmal ansatzweise genug Ressourcen hat diese Daten auch auszuwerten.



Freitag, 06.11.2020

Ab 14.00 Uhr soll das Umsatzersatzbeantragungsfomular online sein. Seit 14.03 Uhr ist die Seite finanzonline nicht verfügbar.

16.00 GESCHAFFT! Der Antrag scheint tatsächlich unkompliziert zu sein. Ich bin aber mittlerweile dermaßen „Corona-Antragsgeschädigt“ dass ich eine Stunde damit verbringe, auf dieser Internetseite das komplizierte zu finden. Ich finde nix. Nach meiner ganzen Meckerei muss ich auch mal Lob aussprechen.

Mittwoch, 11.11.2020

Martinigansl 2019



Martinigansl 2020



Dieser verdammte Virus greift in alle Lebensbereiche ein!

Samstag, 14.11.2020

Jo, wieder Pressekonferenz.

Lock down, harter Lock down. Ich stelle fest das ich schon zu viel auf Feinheiten achte.

„Liebe Österreicherinnen und Österreicher und alle die in Österreich leben.....“. Ich habe ein Alter wo man sich erinnert das ein Einfaches „Sehr geehrte Damen und Herren“ auch genügt hat.

Eigentlich habe ich gehofft, dass nun Fairness ins Leben kommt. Nachdem erwiesen ist das ein zusperren von Gastronomie und Kultur nix hilft, hätte ich gerne das jetzt alles andere zusperren muss **Außer** Gastronomie und Kultur. Träumen wird man noch dürfen.

Montag, 16.11.2020

Der letzte Tag an dem ich mich so richtig elitär und privilegiert fühlen darf.....

Ein Wiener Kaffeehaus musste gemeinsam mit Theatern, Opern und Museen geschlossen halten. Wir sind halt eine echte Kulturnation. Morgen schließen auch so banale Sachen wie Schulen und Baumärkte.....

Mittwoch, 18.11.2020

Heute steht die Finalisierung des nächsten Kurzarbeitsantrages am Programm. Einfache Übung, diesmal ja keine Neuigkeit mehr. Denkste.

Um einen Kurzarbeitsantrag einzureichen braucht es eine Zustimmungserklärung der Sozialpartner. Im März hatte dieses Papier 13 Seiten, nun 24. interessant wäre es zu erfahren warum sich ÖGB und WKO nun für die Umsatzzahlen interessieren. Eigentlich haben diese genau nix mit der Kurzarbeit zu tun. Wahrscheinlich wird die Krise auch ein bisserl zum Datensammeln benutzt.

Beizulegen oder anzugeben:

- **Monatlicher Umsatz** ohne sonstige Erträge (zB Daten aus der USt-Voranmeldung) von 1.3.2019 bis zum letzten verfügbaren Monat vor Beantragung der aktuellen Kurzarbeit im Unternehmen

Monat	Umsatz
März 2019	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	
Jänner 2020	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	

- Sollten die Umsatzzahlen allein nicht aussagekräftig sein, können zusätzlich andere Kennziffern des Unternehmens für den obigen Zeitraum angegeben oder beigelegt

Nach dem Ausfüllen darf man die über 20 Seiten ausdrucken, firmenmäßig Zeichnen und wieder einscannen.

Für den eigentlichen Antrag hat sich das Formular auf e-ams stark gebessert. Es kommt dann nur zum Punkt „Sozialpatnervereinbarung hochladen“ Es erscheint die Fehlermeldung „Dateiupload überschreitet die maximale Größe“. Nach fünf versuchen lade ich die alte Vereinbarung vom März problemlos hoch.

Samstag, 21.11.2020

Die dritte Woche „geschlossen“ geht zu ende. Die Speisenabholung funktioniert sehr gut und wird auch ganz gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste!! Mittlerweile ist auch der „Umsatzersatz“ rasch und unbürokratisch eingetrudelt. Damit sind auch die Kopfschmerzen bzgl. Weihnachtsgeld für mein Team verschwunden.

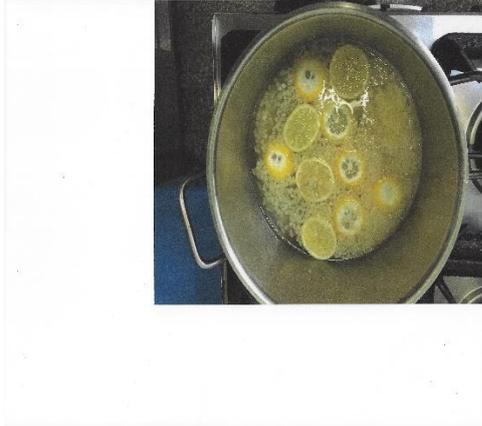
Donnerstag, 26.11.2020



Die ganzen Wirte? Nein ein kleines ~~gallisch~~, nein, Meidlinger Kaffeehaus und sein Team würde sehr gerne aufsperrern und seinen Geschäftszweck erfüllen-

Mittwoch, 25.11.2020

Da wir im Kaffeehaus zurzeit kein Präventivkonzept für Gäste umsetzen müssen setzen wir eines für uns um. Hilft leider nicht gegen Virus aber gegen Erkältung.



Ingwer-Honig-Zitronensirup hilft Wunder!



Mittwoch, 25.11.2020

Manchmal ist die Firma Metro echt rätselhaft. Im ersten Lock down wars ja noch verständlich das Einweggeschirr für „take away“ knapp wurde. Nun ist wieder nichts da. Also klappert man alle drei Metro Standorte ab um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Ich stelle fest das nicht nur unsere Politiker von der zweiten Welle überrascht waren.

Samstag, 5.12.2020

Ja, der „harte Lockdown“ geht in wenigen Tagen zu Ende. Bei der PR-essekonferenz ist BEHUTSAM das neue BESORGNISSEREGEND.

Im März hatten wir einen „strengen lock down“, im November einen „leichten Lock down“ dann einen „harten Lockdown“ und nun bald einen „lockeren Lock down (cc: ORF).

Seltsamerweise ist es in unserem Kaffeehause egal welcher Lock down gerade ist, es fühlt sich alles gleich an.

Nun geht man also shoppen bis zum Umfallen, Weihnachten wird ordentlich gefeiert, und Silvester wird in der Wiener City sicherlich ein Chaos. Dann folgt sicher ein „flauschiger Lock down“ oder ein „milder Lock down“. Auch schon wurscht.

Donnerstag. 10.12.2020

Der Nationalrat begibt sich mit heute in die dreiwöchige Weihnachtspause. Hat nach der achtwöchigen Sommerpause in der „größten Krise seit 1945“ alles super funktioniert. Pflegeheime, Schulen und Krankenhäuser waren optimal auf sie zweite Welle vorbereitet. Oder waren alle politischen Parteien in allen Ebenen einfach nur gut auf die Wien Wahl vorbereitet? Ich neige sicherlich nicht zur Bulimie ich zeige aber mittlerweile Symptome.

Montag 14.12.2020

Im e-ams Postfach finde ich die Nachricht das mein Antrag auf Kurzarbeit abgewiesen wurde. Zum einen wurde die Sozialpartnervereinbarung nicht korrekt hochgeladen, zum anderen muss bei über 5 Mitarbeiter ein Steuerberater den Antrag bestätigen. Ich suche den halben Tag meinen „sechsten Mitarbeiter“ finde diesen aber nicht. Ich habe „nur“ fünf Mitarbeiter. Die Abweisung macht mich fassungslos und ratlos aber nicht mutlos. Beeinspruchen, neu beantragen und.....warten.

Mittwoch 16.12.2020

Die Infektionszahlen sinken leider nicht so rapide wie unser Umsatz. Ich glaube nicht mehr an eine Öffnung am 7.1. aber der Herr Bundeskanzler wird am Freitag wieder zu uns sprechen.

Freitag 18.12.2020

„Behutsam“ ist weg. Alles wieder „besorgniserregend“. Harter dritter LOCKDOWN. Bis 17.01. Wir starten also wieder mit einen saftigen Minus.

Metamorphosen eines Kaffeehausbesitzers



Leichter
Lockdown
verkündet



Leichter
Lockdown
verlängert



Harter
Lockdown
Friseur zu



3.Lockdown

23.12.2020

Nachdem die Zeitungen nun voll mit Jahresrückblicken und „Best of“ Listen voll sind hier nun ein paar Rankings aus dem Cafe Raimann:

Die Top 3 Investitionen:

3. Platz

Die „vernünftige“ Investition im niedrigen 4stelligen Euro Bereich:



Ein neuer Geschirrspüler mit Wärmedämmung und integrierter Dosierpumpe.

Durch vier Monate Einweggeschirr leider nicht voll ausgelastet.

2. Platz

Die „schöne“ Investition im niedrigen 5stelligen Euro Bereich:



Das rote Zimmer (ehem. Raucherzimmer) neu gepolstert und tapeziert.

Leider konnte heuer vier Monate niemand dort sitzen.

1. Platz

Die „beste“ Investition um 16,50 Euro:



Eine Funkklingel, da wir feststellen mussten das, anders als beim ersten Lockdown, das ständige Offenhalten der Türe zu blauen Fingern und Lippen führt.

Die Top 3 Fragen unserer Gäste:

3. Platz

„Ein Cafe Latte bitte, wenn`s geht schwarz.“

2. Platz

„Sind beim Erdäpfelgulasch Kartoffeln dabei?“

1. Platz

(telefonisch) „Ein Tisch für acht Personen wenn`s geht im Raucherbereich“

(am 24.3.) während des ersten Lock down.

24.12.2020

Auch allen Tagebuchlesern FROHE WEIHNACHTEN!

26.12.2020

Ich habe nicht geahnt das unser Innenminister so witzig ist. Sein Vorschlag das wir Gastronomen die Testergebnisse unserer Gäste kontrollieren ist echt lustig, oder? Kann nicht sein Ernst sein das wir den Gesundheitsstatus überprüfen!

Ich sehe mich schon beim Eingang hinter einen provisorischen Schreibtisch sitzen.

Zuerst den Test checken (Lichtbildausweis nicht vergessen, könnte ja auch der Test von der Oma sein)

Dann füllen wir gemeinsam die Gästeregistrierung aus wegen dem contact-tracing. Wahrscheinlich muss ich kurz den Gast anrufen, um sicherzustellen das die Rufnummer richtig angegeben wurden

Danach begleite ich den Gast zu einem Tisch der wegen dem Mindestabstand nicht für den Babyelefanten reserviert ist

Danach dürfen meine Mitarbeiter mit ffp2 Masken ihren Job machen.

Nach Sperrstunde lasse ich mich dann auf die Knie fallen und bin dankbar das wir überhaupt aufsperrten durften. SO SICHER NICHT, HERR MINISTER!

28.12.2020

Ja, der Herr Minister hat zwar nicht schnell eingelenkt aber seine Mitwirker. Schön, hätte mir meinen vorigen Alptraum nicht vorstellen können

31.12.2020

So, das war jetzt 2020.

Ich lese und höre das es für viele das Beschi..... Jahr aller Zeiten war.

Nein, war es nicht. Rein privat mussten wir heuer im Vergleich zum Vorjahr niemanden, in der Familie den wir schätzen und lieben beerdigen.

Unsere Familien, unsere Mitarbeiter & ich erfreuen sich bester Gesundheit

Es arbeiten am 1.1.2021 dieselbe Crew wie im Vorjahr, trotz der Krise keine Fluktuation und eigentlich das Gefühl, das die Mitstreiter gerne im Raimann arbeiten.

UND ICH WEISS DAS MEINE MITARBEITER MANCHMAL IN DIESES TAGEBUCH REINSCHAUEN, DAHER VIELEN DANK AUCH IN DIESER FORM EUCH ALLEN!

Es war für mich ein anspruchsvolles Jahr im Raimann. Zum ersten Mal hat es im Kopf wesentlich mehr gefordert als in den Knochen. Auschlaggebend dafür war der Fakt das es die Bundesregierung nicht geschafft hat vier Monate behördliche Schließung vier Monate gleich zu behandeln. Jeder Monat neue Anträge, neue Berechnungen, neue Zugangsformen, das war echt zack!

Aber speziell im ersten Lockdown, wo wir die ersten mit einen grottenschlechten, improvisierten Lieferservice angetreten sind, haben wir so viel Zuspruch erlebt der soviel Kraft gibt das es fast schon unglaublich ist.

Und: Es mag hochnäsig klingen aber wir arbeiten sehr hart, weil wir es einfach nicht selbstverständlich finden das Gäste ins Cafe Raimann kommen. ABER die Krise hat gezeigt das auch viele Gäste es nicht für selbstverständlich sehen das es dieses Kaffeehaus in diesem Grätzl gibt. Das tut auch gut!

Wir wünschen allen einen guten Rutsch und ein hervorragendes 2021!!

04.01.2021

Zuerst die Jammerei das es keinen Impfstoff gibt, dann die Jammerei das es zu wenig Impfstoff gibt

Und jetzt: Impfen wir nicht.....tu felix austria IMPFE!!

07.01.2021

Lock down eine Woche verlängert. Is eh scho wurscht.

Nach dem 2020 die schlimmste Krise seit 1945 war kann man nur hoffen das 2021 nicht die schlimmste Krise seit 2020 wird.

Eigentlich war mein Plan ab Mitte Jänner Rücklagen für den 4. Lockdown im März 2021 aufzubauen. Irgendwie habe ich das Gefühl ich sollte zum Planen aufhören.

Die Parlamentsfraktionen streiten über Freitesten, Eintrittstesten, Wohnzimmertesten usw.

Man muss das Wort Testen nur durch Wurschteln ersetzen dann versteht man österreichische Innenpolitik besser. (Freiwurschteln, Eintrittswurschteln etc.)

08.01.2021

Das AMS verlangt eine genaue Dauer der beantragten Kurzarbeit und die Anzahl der Ausfallstunden.

Seit meinen ersten Begehren wurde das Lockdown Ende 4-mal verschoben.

Hätte der Einzelhandel offen, würde ich mir sofort eine Glaskugel kaufen.

10.01.2021

Das sonntägliche Ö1 Mittagsjournal:

Zwei Stunden Wartezeit an den südlichen Grenzübergängen bei der Einreise nach Österreich.

Massen Ansturm auf die Schigebiete.

Massen Ansturm auf den Eistraum in Wien

Anti-Corona Demo in Linz

Englische Schilehrer in einem Hotel in Jochberg.

Ich bin stolz darauf das ich mit meinem geschlossenen Kaffeehaus die Bevölkerung schützen kann.

Die einfachste Lösung wäre einigen Personen ein temporäres Henna-Tattoo auf die Stirn zu knallen.

Vielleicht ein „E“ für entmündigt.

Damit ersparen wir uns die Testerei, wir sehen gleich wer ins Geschäft, ins Theater oder ins Kaffeehaus darf. Und Abstand halten fällt auch leichter.

11.01.2021

DIE email des Tages: Mein Antrag auf Kurzarbeitsbeihilfe vom November wurde positiv entschieden.

Es atmet sich bedeutend leichter.

15.01.2021

Neun Tage vor dem geplanten Ende des Lockdowns wissen wir nicht was, wie und wann geöffnet wird. Da kommt eine „Virusmutation“ wahrscheinlich gerade recht, so gewinnt man Zeit.

22.01.2021

Am Sonntag war ich noch sprachlos, fassungslos und später noch schlaflos. Gestern war ich noch sprachlos und fassungslos, heute nur noch zornig.

In Dänemark ist es gelungen mit selben Impfstart 27.12. sämtliche „vulnerablen“ Menschen in betreuten Einrichtungen zu impfen. Bei uns hat es den Anschein als hätte

nach der ersten medienwirksamen Impfung ein kollektiver Weihnachtsurlaub begonnen. Wir haben also wieder vierzehn Tage verloren.

Wir streiten um die Verteilung von Impfdosen und jammern das zu wenig da ist. In drei Bundesländern kann man sich nicht einmal noch für die so sehnlichst erwartete Impfung anmelden, das heißt wir wissen nicht einmal wie viel wir brauchen!

Damit nicht genug, jetzt kommt noch der Herr Blümel ins Spiel. „Ausfallsbonus“ welch ein Wort!

29.01.2021

Corona-Mode im Wandel der Zeit



Mai 2020

Es wurde geöffnet

Mann trug Maske ernst!



Im Laufe des Sommers

Wurde es dann weniger ernst!



Im Juli kam die
„Schildmode“



Spätestens im August
wurde es dann fast
schon lustig



Ab September haben
wir uns für schlüpfrig
kurzes entschieden



Bis uns die „britische“
und „Südafrika“ Mutation
einen noch dickeren Fetzen
ins Gesicht knallte



Nun warten wir noch auf
die „Schasklappersdorf an der Wulka“
Mutation

06.02.2021

Eine Bäckerei in Wladiwostok in den 60er Jahren?

Nein die Bank Austria in Meidling. Maximal 5 Personen im Foyer.

Kleiner Tipp: Nach 17.00Uhr geht der Security Mann nach Hause und man kann gemütlich zu zehnt
drinnen kuscheln.



13.02.2021

Vor nicht ganz ein Jahr hat der Kanzler verlautbart das „jeder jemanden kennen wird der an COVID
verstorben ist“. Vielleicht wird in nicht ganz ein Jahr jeder jemanden kennen der gegen COVID
geimpft ist.

20.02.2021

Nach dem seltsamen Fasching mit viel Maske aber ohne Ball & Gschnas gibts wenigstens Heringsschmaus!7.02.2021



27.02.2021

Die Fastensuppe und Ihre Hauptdarsteller:

von links nach rechts:

Ingwer, Karotten, Sellerie, Paradeiser, Kohl, Paprika rot, Kraut und Paprika gelb.....nicht im Bild: Olivenöl!

Guten Appetit!!



2

05.03.2021

Für alle Schüler im distance learnig eine kleine Rechenaufgabe:

Der erste Lockdown dauerte 2 Monate (a)

Für diesen Lockdown gab es pro Haushalt einen Fünfzig Euro Gastro Gutschein (b)

Wie hoch war der Gutschein pro Monat?

$B:A=C$

Der jetzige Lockdown dauert nun schon fünf Monate (D)

Wie hoch müsste der Gutschein nun ausfallen?

$CxD=E$

Es finden heuer in Wien keine Wahlen statt, wir bewerten dies mit einer Größe von 250 (F)

$E-F=??????????$

Lösung:

22.03.2021

HEUTE PRESSEKONFERENZ 18.00 UHR

Seit vier Monaten kann man bei uns weder Billard, Backgammon, Schach, Tarock oder Schnapsen spielen. Daher unsere Idee euch mit einen Pressekonferenzbingo zu versorgen

Ihr müsst zuerst einen Preis unter euch vereinbaren (Umarmung, Kuss, Küchenabwasch etc.) Danach gewinnt derjenige der sechs richtige auf seinen Schein hat und BINGO ruft.

*Cafe
Raimann*

Presse
konferenz
BINGO

schnell	Dosen	Virus	Impfpass	unkompliziert
Mutation	Inkompetenz	Österreicher und Österreicherinnen	Regeln	verschlafen
Besorgnis erregend	Lock down	die Zahlen	1450	Nasenbohrer
Intensiv kapazitäten	Oida	Kurve	Kontakt verfolgung	Wos was i
Impfplan	Einschränkungen	exponentielles Wachstum	Testen Testen Testen	rasch

29.03.2021

Zum dritten Mal in Folge unter "die besten im 12ten!

Dank an alle Mitarbeiter!!

Übrigens 3 von den besten 10 befinden sich in unseren Grätzl

Gratulation auch an die Kollegen!



a

03.04.2021

„Osterruhe“ das fühlt sich sehr entspannend an. Überhaupt wenn man schon seit 02.11. geschlossen hat. Glaubt wirklich irgendjemand das die nach Ostern vorbei ist?

12.04.2021

Die Formulare zur Einreichung des „Ausfallsbonus“ und zur „Kurzarbeitsbeihilfe“ haben sich wieder einmal geändert. Sonst wäre es fast schon Routine.

Als Kind hatte ich ein Meerschweinchen. Da wurde mir empfohlen das Futter immer an einen anderen Platz in seinen Lockdown Käfig zu stellen damit das Tier nicht komplett verblödet.

Ich habe manchmal den Verdacht, dass sich manche Behörde dasselbe über Gastronomen denkt.

19.04.2021

Öffnungsschritte werden in Aussicht gestellt. Dazu braucht ein jeder Wirt ein „Präventionskonzept“ und einen Covid-19 beauftragten. Ich hoffe das diese neue Aufgabe mich nicht ub meinen Funktionen als Brandschutzbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Ersthelfer behindert.

22.04.2021

Irgendwie fühlt sich mein Geburtstag genauso an wie der letzte



26.04.2021

Um die Kontrolle beim eintritt ins Lokal zu erleichtern, soll ein „grüner Pass“ eingeführt werden. Gute Idee!

03.05.2021

Am 19.05 solls wieder losgehen. Nun wird ein Konzept erarbeitet. Etwas Angst macht sich bei mir breit!

10.05.2021

Mit dem frischen Wind eines Öffnungstermins wird jetzt ordentlich Shapooparty gemacht



17.05.2021

Der grüne Pass wird also nix bis zur Eröffnung. Es stehen also 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

Geimpft

Genesen

Getestet

Bei getestet gibt's dann wieder 3 Möglichkeiten

PCR

Antigen

Schnelltest?

Schnelltest würde bedeuten das der Betreiber (Ich) dem Gast beim Nasenbohren zuschauen soll um den Test zu beglaubigen. (das meinen die tatsächlich ernst)

Wir werden diese Variante im Cafe Raimann nicht anbieten.

Möchte gar nicht darüber nachdenken was ich zu tun hätte wäre Corona ein Darmvirus.

18.05.2021

Es wird geputzt was das Zeug hält. Morgen geht's endlich wieder los.

Ich laufe mit dem Maßband durch Lokal und stelle fest das die 2 Meter Abstandsregel eine Riesenherausforderung ist

WIR ÖFFNEN!
Nach über 7 Monaten.